

Pressemitteilung

Bonn, 30. August 2023

„Wohlstand für Alle – Fördern, Fordern, Freiheit“

Siebtes Heft aus der Publikationsreihe der Ludwig-Erhard-Stiftung erschienen

Zum Jubiläum „75 Jahre Soziale Marktwirtschaft“ legt die Ludwig-Erhard-Stiftung das nun siebte Heft in ihrer Reihe „Wohlstand für Alle“ mit dem Titel „Fördern, Fordern, Freiheit“ vor. Die Stiftung möchte mit der Publikation Bürgern, Unternehmern, Politikern und Parteien Mut machen, die Chancen der Sozialen Marktwirtschaft im Sinne Ludwig Erhards zu nutzen. „Die Soziale Marktwirtschaft braucht Fürsprecher, die den Kritikern unserer so erfolgreichen marktwirtschaftlichen Ordnung Sachargumente und nicht Glaubenssätze entgegenhalten“, so der Vorsitzende der Ludwig-Erhard-Stiftung, Roland Koch.

Im Heft beleuchten Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Publizistik sowie andere bekannte Persönlichkeiten in teils persönlichen Kurz-Statements die drängenden Fragen bei der Gestaltung unserer freiheitlichen Ordnung für Wirtschaft und Gesellschaft. Zu den Autorinnen und Autoren zählen unter anderem Bundesbankpräsident Joachim Nagel, das Mitglied des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung Martin Werding, der Direktor des Forschungszentrums Konjunktur und Wachstum im Kiel Institut für Weltwirtschaft Stefan Kooths, die Vorsitzende der Jungen Unternehmer Sarna Röser, die Geschäftsführerin von Coroplast Natalie Mekelburger sowie Fußball-Bundestrainer Hansi Flick. Die „taz“-Redakteurin Ulrike Herrmann und der Leiter des Ludwig-Erhard-Forums für Wirtschaft und Gesellschaft in Berlin, Stefan Kolev, führen ein Streitgespräch unter anderem zur Frage nach der Vereinbarkeit von Klimaschutz und Marktwirtschaft.

Das Heft erscheint in Kooperation mit der Holderstock Media GmbH in einer Print-Auflage von 125.000 Exemplaren und liegt am Wochenende 9./10. September 2023 Teilen der Zeitungen „Die Welt“, „Welt am Sonntag“ und „Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung“ bei, darunter in den Metropolregionen Frankfurt und Berlin-Brandenburg. Dazu kommt die bundesweite Verbreitung als E-Paper.

Das Heft kann unter info@ludwig-erhard-stiftung.de bei der Ludwig-Erhard-Stiftung bestellt sowie als E-Paper und PDF-Datei von der Homepage der Stiftung unter www.ludwig-erhard.de heruntergeladen werden.

Pressekontakt:

Ludwig-Erhard-Stiftung e.V.
Johanniterstraße 8
53113 Bonn
Tel.: 0228/ 539880
info@ludwig-erhard-stiftung.de